

Fit für die Zukunft

Die Verwaltung von morgen Handlungsfeld 2: Prozessmanagement und Wissenssicherung

Um die Verwaltung fit für die Zukunft zu machen, haben wir eine Organisationsentwicklung gestartet. Eines der zentralen Handlungsfelder in diesem Prozess betrifft die Themen Prozessmanagement und Wissenssicherung. Hier erfährt ihr die wichtigsten Informationen dazu.

Die Herausforderung

Wir haben in unseren Interviews festgestellt, dass in unserer Organisation Prozesse nicht immer systematisch erfasst, gesteuert und weiterentwickelt werden. Das führt dazu, dass besonders bereichsübergreifende Themen aufwändig zu bewirtschaften und wenig transparent sind. Ausserdem ist Wissen oft an Personen gebunden. Wenn diese Personen abwesend sind oder ihren Job wechseln, ist das Wissen nicht verfügbar oder geht verloren.

Die Kernfrage

Sind die Prozesse in unserer Gemeinde so definiert, dass Know-How für alle nötigen Personen gut verfügbar ist?

Unsere Ziele

Wir möchten prüfen, wie die Gemeinde Prozesse und Wissen so organisiert, dass sie effizient, transparent und zukunftsgerichtet arbeiten kann. Konkret geht es darum, Prozesse klar zu strukturieren, Verantwortlichkeiten festzulegen und digitale Technologien gezielt einzusetzen. Dazu haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

1. Wir schaffen ein einheitliches, strukturiertes Prozess- und Wissensmanagement für die gesamte Gemeinde.
2. Wir dokumentieren alle relevanten Prozesse möglichst digital und zentral, damit sie jederzeit verfügbar und nachvollziehbar sind.
3. Wir führen ein einheitliches Instrument zur Prozessbeschreibung ein, mit klar definierten Verantwortlichkeiten pro Prozess.
4. Wir nutzen digitale Technologien wie Automatisierung und künstliche Intelligenz, um unsere Abläufe effizienter zu gestalten.

5. Wir verknüpfen Wissensmanagement und Prozessmanagement und entwickeln sie gemeinsam weiter.
6. Klar definierte Verantwortungsrollen stellen sicher, dass die Prozesse kontinuierlich nachgeführt und qualitativ gesichert sind.

Wie wir vorgehen wollen

- Wir analysieren die bestehende Prozesslandschaft, definieren Etappenziele und entwickeln eine übergreifende Prozesslandkarte.
- Wir führen eine einheitliche Vorlage zur Prozessdokumentation und ein zentrales Prozessmanagementsystem (inkl. GEVER) ein.
- Wir bilden Kernteams, erarbeiten Schlüsselprozesse und verknüpfen diese mit relevantem Wissen über eine Plattform.
- Wir prüfen den Einsatz moderner Technologien wie KI und sichern die Prozesspflege über klare Verantwortlichkeiten.
- Wir stellen realistische Zeitbudgets bereit, beziehen externe Partner ein und nutzen Synergien mit laufenden Digitalisierungsprojekten.

Welchen Nutzen wir erwarten

- Effizienz: Wir können effizienter arbeiten, weil die Abläufe klar definiert sind.
- Qualität: Wir können durch geregelte Abläufe eine hohe Qualität sicherstellen, wie z. B. beim Onboarding neuer Mitarbeitender.
- Wissen: Wir haben einheitliche Prozesse zur Wissenssicherung über die Abteilungen hinweg.
- Basis Digitalisierung: Diese Prozesse sind eine gute Grundlage für Digitalisierung und kontinuierliche Verbesserungen.

Zeitachse Projekte

